

In Gibeon erschien der HERR dem Salomo bei Nacht im Traum. Und Gott sprach: Bitte, was ich dir geben soll!

Erster Könige 3,5



Kurz nachgedacht:

Ich weiß nicht, ob du als Kind gerne Märchen gehört oder gelesen hast. Ich jedenfalls kann mich an viele Märchen erinnern. In recht vielen Märchen gibt es eine Szene, in denen eine Fee, ein Waldmännlein oder sonst eine geheimnisvolle Figur auftaucht und dem Helden oder der Heldin drei Wünsche gewährt.

Je nachdem, ob sich die Protagonisten weise oder dumm verhalten, reichen ihnen die Wünsche zum Segen oder zum Fluch.

Die Bibel ist – entgegen der Meinung vieler heutiger Zeitgenossen – kein Märchenbuch. Und doch begegnet uns im Alten Testament eine Geschichte, in der Gott einem Mann einen Wunsch gewährt.

Dieser Mann war Salomo, der Sohn des Königs David, der nach dem Tod seines Vaters den Thron Israels bestieg. Aber er war noch jung und unerfahren und wusste nicht, wie er die große Aufgabe, die vor ihm lag, bewältigen sollte.

Gott erschien Salomo im Traum und sagte zu ihm: "Bitte, was ich Dir geben soll!"

**Was hättest du dir in diesem Traum gewünscht? Den Tod der Feinde, Reichtum, ein langes Leben?**

Alles naheliegende Dinge für einen König.

**Was aber bittet Salomo?**

Er sagt: „Gib deinem Knecht doch ein verständiges Herz, dass er dein Volk zu richten versteht und unterscheiden kann, was Gut und Böse ist. Denn wer kann dieses dein großes Volk richten?“

Gott gefiel sehr gut, was Salomo von Ihm erbat. Und Er gab ihm ein so weises und verständiges Herz, das die Weisheit Salomos damals weit über die Grenzen Israels berühmt und bis in unsere Zeit hinein sprichwörtlich wurde. Im Buch der Sprüche können wir seine Weisheit nachlesen.

Und weil Salomo so demütig um das Richtige bat, gab Gott ihm noch all das dazu, worum er nicht gebeten hatte. Er gab

Ihm Reichtum und Ehre und einen besonderen Platz unter den Königen dieser Welt.

Und wenn Salomo auf dem Weg Gottes bleiben würde und Seine Satzungen und Gebote halten würde, dann würde Gott ihm auch noch ein langes Leben geben. Die Geschichte kannst du übrigens in der Bibel im [1. Buch der Könige, Kapitel 3](#) nachlesen (einfach draufklicken).

Nochmal die Frage:

**Was wünschst du dir in deinem Leben?**

**Denn der HERR gibt  
Weisheit, aus Seinem Mund  
kommen Erkenntnis und  
Einsicht.**

Sprüche 2,6

## Wonach trachtet dein Herz? Welche Rolle spielt Gott bei deinen Wünschen? Und würden Gott deine Wünsche gefallen?

### Herausfordernde Fragen!

Mir gefällt die Großzügigkeit Gottes. Weil Salomo sich etwas sehr Gutes wünschte, schenkte ihm Gott noch vieles anderes.

Mich erinnert das auffallend an einen Ausspruch, eine Empfehlung und eine Zusage des Herrn Jesus im Neuen Testament.

In Matthäus 6,33 kann man nachlesen: „Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles hinzugefügt werden!“

Die Großzügigkeit Gottes ist überwältigend. Er bleibt derselbe, gestern, heute und in Ewigkeit, meint es gut mit uns und wünscht sich zu unserem Besten, dass wir die richtigen Prioritäten setzen.

**Lass dich wie Salomo herausfordern, nach den Dingen in deinem Leben zu trachten, die Gott gefallen und nimm als Allererstes das Reich Gottes in den Blick!**

Amen

Jens Völker (07.08.2021)



Lied: Trachtet zuerst nach Gottes Reich - <https://www.youtube.com/watch?v=HC57UPdXR8o>